

ren, den Kampf auf allen Gebieten zu führen, den Volkskrieg auf eine nationale Ebene zu beben, um die amerikanischen Imperialisten und ihre Satelliten zu zwingen, jegliche Intervention und Aggression gegen Laos einzustellen, die Genfer Abkommen von 1962 über Laos korrekt einzuhalten, ihre Truppen und Wallen aus diesem Lande abzuziehen, die Unabhängigkeit, Souveränität und territoriale Integrität von Laos zu achten und die Laoten ihre eigenen Angelegenheiten selbst regeln zu lassen.

Aber die amerikanischen Imperialisten und ihre Vasallen denken nicht daran, aus ihren schweren Niederlagen zu lernen und auf ihre dunklen Absichten, ihren Aggressionskrieg auf die gesamte indochinesische Halbinsel auszudehnen, zu verzichten. Der Beweis dafür ist, daß die amerikanischen Imperialisten gegenwärtig wütende Angriffe gegen die patriotischen Kräfte von Laos in der befreiten Zone führen, daß sie ihre Luftangriffe intensivieren und den psychologischen Krieg aktivieren.

Wir lenken die Aufmerksamkeit darauf, daß die amerikanischen Imperialisten gleichlaufend mit dem Transport neuer US-Truppen nach Südvietnam — um den „lokalen Krieg“ auszudehnen — mit der Intensivierung des Zerstörungskrieges in Nord Vietnam, mit den zunehmenden bewaffneten Provokationen gegen Kambodscha, mit dem Ausbau der Luftbasen und dem Einsatz neuer US-Truppen in Thailand fieberhaft den Einsatz von US-Landstreitkräften in Laos vorbereiten, um Mittel- und Niederlaos mit dem Ziel zu erobern, ihren „Spezialkrieg“ auf das gesamte Land auszudehnen und es zum Brückenkopf und zum Sprungbrett für Angriffe gegen Vietnam und die anderen sozialistischen Länder zu machen. Es erweist sich also, daß das laotische Volk einen schwierigen und langandauernden Kampf führen muß, bis es in der Lage ist, die amerikanischen Imperialisten zu zwingen, die Regelung des Laos-Problems entsprechend dem 4-Punkte-Programm und dem 5-Punkte-Vorschlag anzuerkennen, wie es im Manifest der Konferenz des Nationalen Bündnisses zwischen der Neo Lao Haksat und den neutralistischen patriotischen Kräften vom 13. Oktober 1965 festgelegt ist.

Trotz der anhaltenden Opfer und Schwierigkeiten ist das laotische Volk auf Grund der revolutionären Traditionen, die es im Verlaufe der verfloßenen 20 Jahre belebt hat, unter der richtigen und festen Führung der Volkspartei von Laos und durch die wertvolle Unterstützung der Bruderparteien fest davon überzeugt, daß es die amerikanischen Imperialisten ganz sicher besiegen wird. Und ebenso sicher werden die amerikanischen Aggressoren und ihre Vasallen kläglich scheitern.